Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lichtenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 30.05.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr Sitzungsende: 19:30 Uhr

Ort, Raum: Kolping Initiative, Eutiner Straße 20, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitz

Ralf Mucha SPD

reguläre Mitglieder

Chris Günther CDU Michael Kluge DIE LINKE. Fred - Jürgen Büchner DIE LINKE. Vera Petzold DIE LINKE. Monika Schmidt DIE LINKE. Karin Lange CDU Torsten Schulz UFR Maja Woest CDU SPD Dirk Herrmann

Rüdiger von Leesen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Doris Winter Ortsamt Nordwest 2
Astrid Bobert Ortsamt Nordwest 2

Gäste

Rainer Fabian Kolping Initiative MV gGmbH Inga Knospe Großmarkt Rostock GmbH

Ostseezeitung

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ausdruck vom: 28.06.2017

- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- 9 Aktuelles Thema
- 9.1 Allgemeine Situation auf dem Lichtenhäger Markt
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Mucha eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. 9 von 11 Mitgliedern des Ortsbeirates sind anwesend.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Mucha schlägt vor den Tagesordnungspunkt 9.1 gleich nach TOP 4 zu behandeln. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2017

Die Niederschrift wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Frau Behrndt:

Sie möchte wissen, ob es möglich ist, auf dem Großparkplatz an der Flensburger Straße, 1 bis 2 Dixi Toiletten aufstellen zu lassen. Gerade wenn Großveranstaltungen angesagt sind und dieser Parkplatz als "Park and Ride" angeboten wird, ist der Zustand so nicht mehr tragbar. Das Ortsamt wird eine Information an die Stadtverwaltung weiterleiten.

Herr Dahle:

Er weist daraufhin, dass die 30 km/h in der Eutiner Straße nicht eingehalten werden. Besonders im Bereich Eutiner/Parchimer Straße hat Herr Dahle etliche Beinahe Unfälle beobachtet. Herr Mucha:

In den nächsten Tagen findet ein Gespräch mit Herrn Damrath/Leiter des Polizeireviers Lichtenhagen statt. Bei dieser Gelegenheit wird Herr Mucha dieses Problem ansprechen. Eventuell sind Messungen und Kontrollen möglich.

Herr Dubois:

Er hat durch die Presse erfahren, dass die geplanten Gelder für den Ausbau der Mecklenburger Allee (Entlastung des Elmenhorster Weges) im Haushaltsplan der Hansestadt Rostock gestrichen sein sollen und zweckentfremdet eingesetzt werden. Herr Mucha:

Er versteht den Unmut darüber, aber die Planungsphasen haben sich verschoben und die Gelder für den Ausbau der Mecklenburger Allee sind weiterhin im Haushalt der Hansestadt Rostock eingestellt. (siehe Protokoll vom 25.04.2017).

TOP 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Winter informiert:

Es liegt eine Sondernutzungserlaubnis vor, SN 317/2017, Aufstellen von Waren vor dem Ladenlokal, Eutiner Str.16, vom 02.05.-30.06.2017.

Ein genehmigungsfreies Bauvorhaben, Antwerperner Str.22, Anbau eines unbeheizten Wintergartens im Bebauungsplan Nr. 02.WA.149 Wohngebiet "Auf dem Kalverradd" liegt vor.

Es liegt eine Einladung für die Veranstaltung "Grüne Welle-Stadtgarten Rostock" vor. Termin 06.06.2017 von 17.00 bis ca. 19.00 Uhr im Festsaal des Rostocker Rathauses.

Die erste Phase der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes startet am 30.06.2017. Die Informations- und Beteiligungsplattform ist unter folgender Adresse erreichbar: www.laermaktionsplanung-schiene.de

Am 29.05.2017 fand die Schulung zum Flächennutzungsplan für die Ortsbeiräte im Rathaus statt.

Die Liste der Baustellen liegt zur Einsicht im OANW2 vor.

TOP 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Mucha informiert:

Am 12.06.2017 findet um 18.00 Uhr ein Treffen der sechs Ortsbeiratsvorsitzenden des Rostocker Nordwesten auf dem Jugendschiff "Likedeeler" statt. Es geht um die zukünftige Zusammenarbeit und Themenfindung, z.B. zur 800. Jahrfeier der Hansestadt Rostock und zum 600. Geburtstag der Universität Rostock. Als Idee soll auch ein gemeinsames Fest aller 6 Ortsteile aus dem NW besprochen werden.

Am 02.06.2017 um 14.00 Uhr findet die feierliche Beschilderung des Polzweges in Lichtenhagen statt. Herr Zeug hat dazu ein Informationsplakat erstellt und die Presse ist informiert.

TOP 7 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

keine

TOP 8 Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung

entfällt

TOP 9 Aktuelles Thema

TOP 9.1 Allgemeine Situation auf dem Lichtenhäger Markt

Herr Mucha begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Knospe von der Großmarkt GmbH Rostock.

Die Einwohner/innen wünschen sich eine Belebung und Steigerung der Attraktivität des Marktes.

Frau Knospe:

Der Markt hat zur Zeit nicht seine besten Stunden. Große Probleme gibt es mit Müll und Dreck und nicht genug vorhandenen Sanitäreinrichtungen. Der Müll auf dem Parkplatz ist übrigens nicht auf die Händler zurückzuführen. Mit Hilfe von Marktmeistern und Reinigungskräften versucht die Großmarkt GmbH dieses Problem zu lösen.

In Rostock gibt es 11 Märkte, der Markt in Lichtenhagen ist leider ein Sorgenkind, gerade die Winter- und Frühlingssaison läuft nicht gut.

Die Märkte in Warnemünde und Lütten Klein ziehen bedeutend mehr Kundschaft an.

Seit Mai 2017 befinden sich auf dem Markt ca. 25 Händler, davon sind nur 4 Textilhändler, der Rest bietet frische Ware wie Obst und Gemüse usw. an.

Die Einnahmen sind rücklaufend, weshalb es auch kompliziert ist neue Händler zu gewinnen.

Die Idee, den Markt mit Hilfe von Marktfesten neu zu beleben, hat nicht funktioniert.

Die Verkleinerung der Marktfläche war eine richtige Entscheidung.

Leider hat die Großmarkt GmbH keine Patentlösung für die derzeitige Situation parat.

Herr Mucha bedankt sich für die Ausführungen.

Fragen und Antworten:

Herr Schulz:

Auf den Märkten in der Innenstadt findet man oft Händler mit außergewöhnlicher Ware.

Wäre es nicht möglich, diese auch auf dem Lichtenhäger Markt zu etablieren?

Und wie wäre es mit einem Wechsel des Markttages auf einen anderen Wochentag? Frau Knospe:

Diese Händler sind meist auf den Samstag konzentriert, weil an diesem Tag viele Festivals stattfinden und ein ganz anderes Zielpublikum angesprochen wird.

Deshalb lohnt es sich für diese Händler in Lichtenhagen nicht.

Ein Wechsel des Wochentages für den Markt könnte man überdenken, aber dann konkurriert er wieder mit anderen Märkten, wie z.B. Lütten Klein. Außerdem ist in der Woche mit einem erhöhten Parkdruck im Stadtteil zu rechnen.

Frau Petzold:

Wurde schon einmal darüber nachgedacht, den Markt an einem anderen Standort durch zu führen, z.B. in Höhe des Bauernbrunnens auf dem Lichtenhäger Brink? Frau Knospe:

Die Logistikmöglichkeiten am vorhanden Platz sind sehr komfortabel. Wenn über einen neuen Standort nachgedacht wird, müssen die Rahmenbedingung stimmen, wie z.B. Strom, Toiletten, Parkplätze).

Herr Mucha:

Vielleicht wäre eine Prüfung möglich.

Frau Behrndt:

Das Markterlebnis, wie man es früher hatte, ist heute nicht mehr gegeben. Sie hat das Gefühl, das viel Unnützes auf dem Markt angeboten wird.

Frau Knospe:

Der Großmarkt versucht, dass die Händler mit den Frischewaren in den ersten Reihen stehen und die Textilhändler in die Mitte rücken. Allerdings wünscht sich gerade die ältere Generation den Textilverkauf. Der Anteil der Frischeware beträgt auf dem Markt 2/3, allerdings ist dieses Angebot in den Wintermonaten im Freiluftbereich schlecht umzusetzen.

Frau Petzold:

Die Einwohner/innen wünschen sich immer wieder einen Weihnachtsmarkt in Lichtenhagen. Kann die Großmarkt GmbH dabei helfen?

Frau Knospe:

Logistisch ist dies sehr schwer, da die Großmarkt GmbH bereits zwei große Weihnachtsmärkte betreibt. Trotzdem wäre man zu Gesprächen bereit, aber viel Hoffnung besteht nicht.

Eventuell könnte man Thementage auf dem Markt planen.

Herr Mucha:

Die Idee zu Thementagen auf dem Markt besteht schon länger. Es wäre schön, wenn dies umsetzbar wäre.

Wenn die Attraktivität des Marktes gesteigert werden kann, wird sich eventuell auch der Käuferzulauf erhöhen.

Frau Knospe:

Bei der Planung von Thementagen muss man schauen was sinnvoll ist, ausserdem ist so etwas immer auch Wetterabhängig. Für Ideen ist die Großmarkt GmbH aber offen.

Die bisher auf dem Markt ansässigen Händler sind mit der Situation zufrieden.

Frau Knospe wird die Ideen weiterleiten und dem Ortsbeirat einen Rücklauf über eventuelle Ergebnisse zu kommen lassen.

TOP 10 Anträge

keine

TOP 11 Verschiedenes

Herr Fabian:

Auf der gemeinsamen Sitzung der drei Ortsbeiräte am 21.03.2017 wurden viele gute Ideen gesammelt. Jetzt wurde beim Stadtteiltisch die Idee einer langen Tafel auf dem Lichtenhäger Brink zur 800. Jahrfeier auf den Tisch gebracht. Dazu müsste aber zeitnah ein Brainstorming mit allen, die mitwirken könnten, geplant werden.

Am 08.06.2017 findet von 14.00- 18.00 Uhr das Kinder- und Familienfest im Kolping Begegnungszentrum Lichtenhagen statt.

Herr Biester:

Vom 27.05.- 24.06.2017 ist Ramadan Zeit. Für diesen Zeitraum ist im Bereich der Möllner Str.11 ein Sprachvermittler eingesetzt, falls es in den Abendstunden zu Problemen mit den Einwohnern/innen kommt.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 27.06.2017 um 18.30 Uhr in der Kolping Initiative, Eutiner Str.20, 18109 Rostock statt.

Thema:

"Informationen zum Stand der Vorbereitungen zum Stadtjubiläum 2018"